

Ersatzneubau der Lippebrücke Dorsten-Hervest (K 32) beschlossen

26.06.2020 08:57 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Ersatzneubau der Lippebrücke Dorsten-Hervest (K 32) beschlossen



Rad- und Gehweg entlang der K 32 werden ausgebaut

Die Lippebrücke Dorsten-Hervest, Buerer Straße (K 32), wird durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt – der Kreistag hat in seiner vergangenen Sitzung einstimmig grünes Licht für die Planungen der Kreisverwaltung gegeben.

Die Lippebrücke hat für den Verkehr zwischen Dorsten, Marl und Haltern am See eine große Bedeutung: Sie wird durch den Öffentlichen Nahverkehr sowie den Radverkehr intensiv genutzt. Die Kreisverwaltung will durch den Neubau der Brücke den ÖPNV weiter fördern und den Radverkehr über die Lippe attraktiver machen.

Nach einer ersten Kalkulation wird die Erneuerung der Brücke inklusive des Ausbaus der Rad- und Gehwege etwa 15.000.000 € betragen. Voraussichtlich werden die Planungen inklusive Vergabeverfahren drei Jahre andauern, der Abbruch und Neubau der Brücke zwei Jahre.

Die Kreisverwaltung wird versuchen, bis zum Beginn der Baumaßnahmen die 94 Jahre alte Stahlbaubrücke für den Individualverkehr – wenn auch eingeschränkt – zu erhalten.

An der aus dem Jahr 1926 stammenden und zuletzt umfänglich in den 90er Jahren sanierten Stahlbrücke befinden sich Korrosionsschäden an den Lagern und den Buckelblechen, auf denen die Fahrbahn aufliegt. Im Jahr 2018 wurde die Brücke einer Hauptuntersuchung unterzogen und mit der Note 4,0 bewertet. Eine Analyse der Schäden sowie Materialprüfungen kamen zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung einem Neubau gleichkommen würde. Mit Beschluss des Kreistages kann die Kreisverwaltung Recklinghausen nun ihre Planung in die Tat umsetzen.

Die Erneuerung der Brücke ist Gegenstand des im letzten Jahr durch den Kreistag verabschiedeten Investitionsprogrammes im Hoch- und Tiefbau.

Text: Kreis Recklinghausen

